



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Standpunkt

Mit neuer Strategie in die Zukunft

Auf insgesamt 51,7 Milliarden Franken beliefen sich die Kosten im Schweizer Gesundheitswesen im Jahr 2004. Die 17 Millionen Franken, die Gesundheitsförderung Schweiz jährlich für Massnahmen zur Verfügung stehen, sind im Vergleich dazu ein bescheidener Betrag. Entsprechend gezielt und effektiv muss dieser eingesetzt werden. Um die Investitionen in die Erhaltung von Gesundheit in diesem Sinn zu optimieren, wurde im Jahr 2004 ein Strategieprozess für eine Neuausrichtung von Gesundheitsförderung Schweiz gestartet. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit hat die Stiftung gemeinsam mit Bund, Kantonen und Krankenversicherern eine neue, langfristige Strategie entwickelt.

Kern dieser Strategie sind drei übergeordnete langfristige Zielsetzungen. Erstens: Gesundheitsförderung und Prävention sind etabliert, institutionell verankert und vernetzt. Zweitens: Der Anteil der Bevölkerung mit einem gesunden Körpergewicht ist erhöht. Und drittens: Mehr Menschen verfügen über eine bessere Fähigkeit, ihr Leben zu gestalten und zu kontrollieren, wodurch die psychische Gesundheit verbessert und die stressbedingten Krankheitsfolgen verringert werden. Die langfristige Strategie setzen wir in drei Etappen um, die je vier Jahre dauern. Für die einzelnen Etappen gelten Etappenziele, die auf die neu geltenden strategischen Bereiche zugeschnitten sind.

Denn entsprechend den übergeordneten Zielsetzungen fokussieren wir unsere Aktivitäten neu auf drei strategische Bereiche: „Gesundheitsförderung und Prävention stärken“, „Gesundes Körpergewicht“ und „Psychische Gesundheit –

Stress“. Im April 2006 hat der Stiftungsrat beschlossen, dass Gesundheitsförderung Schweiz vermehrt auf einfache und klare Abläufe in der Organisation achtet, dass die Stiftung konsequent auf strategische Ziele hinarbeitet und dass sie sich mit kommunikativen Massnahmen auch in der Öffentlichkeit stärker mit ihren drei strategischen Bereichen positioniert. Als Folge haben wir eine umsetzungs- und zielorientierte Struktur mit neuem Organigramm geschaffen: Ab August 2006 setzt sich die Geschäftsleitung aus Direktor (Bertino Somaini) und Vizedirektorin (Elisabeth Ory) zusammen. Ergänzt wird diese durch vier TeamleiterInnen. Die drei TeamleiterInnen der strategischen Bereiche gehören zur erweiterten Geschäftsleitung. Die Teamleitung der Kommunikation wird als Stabsstelle dem Direktor unterstellt.

Im August dieses Jahres beginnt die neue Struktur zu greifen, welche ab 2007 unseren Alltag und unser Handeln prägen wird. Erklärtes Ziel ist nach wie vor eine gesündere Schweiz. Mit der neuen Strategie ändert Gesundheitsförderung Schweiz jedoch ihre Rolle: Nach herausfordernden Anfangsjahren und vielfältigen Erfahrungen, die wir beim Evaluieren, Koordinieren und Anregen von gesundheitsfördernden Projekten gemacht haben, übernehmen wir nun mehr und mehr eine aktive Rolle und wenden uns auch ganz direkt an die Bevölkerung.

Peter Burri Follath ist Leiter der Kommunikation bei Gesundheitsförderung Schweiz.

Auf dieser Seite erscheinen Informationen von und über Gesundheitsförderung Schweiz. Die Stiftung hat zum Ziel, die Gesundheitsressourcen aller in der Schweiz lebenden Menschen zu fördern. Im Auftrag von Bund, Kantonen und Krankenkassen unterstützt sie Projekte, welche die Gesundheit stärken und koordiniert solche Aktivitäten gemeinsam mit Partnern.

Dufourstr. 30, Postfach 311
CH-3000 Bern 6
Tel. +41 (0) 31 350 04 04
Fax +41 (0) 31 368 17 00
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, Case postale 670
CH-1001 Lausanne
Tel. +41 (0) 21 345 15 15
Fax +41 (0) 21 345 15 45
office@promotionsante.ch